

Bürgermeisterei Appeldorn

mit 2673 Einwohnern, 1335 männlichen und 1338 weiblichen Geschlechts. Hievon sind 2645 katholischer und 28 evangelischen Religion.

Die Dörfer: Appeldorn, ehemalige Herrlichkeit, mit 1 kathol. Pfarrkirche und 1 Jahrmarkt, Niederwörmter, ehemals eine Herrlichkeit, mit 1 kathol. Pfarrkirche, Hennepel, ebenfalls früher eine Herrlichkeit, mit 1 katholischen Pfarrkirche.

Die Bauerschaften: Hanselear, Kiers, Reeserschang und Kägerend.

Bürgermeisterei Keppelen

mit 2880 Einwohnern, 1063 männliche und 1117 weibliche wovon 2157 zur kathol. und 53 zur evangelischen Religion gehören. Darin die Dörfer: Keppelen mit 1 katholischen Pfarrkirche, Nedemerbruch und das einzelne Haus Grauenhorst.

Bürgermeisterei Tüll

mit 2880 Einwohnern, zur Hälfte männlichen und zur andern Hälfte weiblichen Geschlechts. 1219 gehören hievon der katholischen und 609 der evangelischen Religion an.

Tüll, nahe am Rhein mit 1 kathol. Pfarrkirche. Hier werden Töpferwaaren und Dachziegelu verfertigt.

Moyland, eine ehemalige Herrlichkeit.

Bürgermeisterei Grieth

enthält 2410 Einwohner, darunter 1162 männliche und

1248 weibliche, wovon außer 7 evangelischen die übrigen sich zur katholischen Religion bekennen.

Grieth, $\frac{1}{2}$ Meile von Cleve, ein Flecken am Rhein, mit 170 Häuser und ohngefähr 1000 Einwohner, 1 kathol. Pfarrkirche. Der Erwerbszweig ist Ackerbau, Viehzucht und Handel mit Getreide und Vieh und Schifffahrt. 1 Jahrmarkt wird hier gehalten. Zur Bürgermeisterei gehören:

Die Dörfer: Wiffel mit 1 kath. Pfarrkirche, Huisberden mit 1 kath. Pfarrkirche.

Die Bauerschaften: Wiffelward am Rhein, Beylerward und Emmericher-Eiland.

Die Häuser: Grieth, Wardenslein, Cyll und Kemnaden.

Bürgermeisterei Uedem

mit 2094 Einwohnern, in 1032 männlichen und 1062 weiblichen Geschlechts, darunter 1958 Katholiken, 52 Evangelischen und Juden.

Uedem $1\frac{1}{2}$ Meilen von Cleve, ein Flecken mit 228 Häusern und 1100 Einwohnern, der Ort hat 1 kathol. und 1 evangel. Pfarrkirche. Die Mesellanweberei, Bierbrauerei, Hut-Manufacturen, Acker-, Garten- und Hansbau, 2 Krammärkte ernähren diesen Ort, der in einer fruchtbaren Gegend liegt. Zur Bürgermeisterei gehören:

Die Bauerschaften: Versen und Kirscl, Steenberg und Uedemerfeld.

Bürgermeisterei Keeken

mit 4 Dörfern, 2 Gehöften, 7 Häusern und 2673 Ein-

wohnern, die Hälfte männlich und die andere Hälfte weiblichen Geschlechts, wovon 52 zur evangelischen, die übrigen aber zur katholischen Religion gehören.

Reeken, Dorf mit 1 kath. und 1 evangel. Pfarrkirche. Dusselward, Dorf unweit des Rheins. Der Herzog Ferdinand von Braunschweig ging hier im Juni 1758 mittelst Fährzeuge und einer bei Hervén geschlagenen Brücke mit seiner Armee über den Rhein. Das Dorf hat 1 Jahrmarkt. Die Dörfer: Bimmen und Rindern, beide mit 1 kath. Pfarrkirche.

Die Gehöfte: Blumling und Homoe.

Die Häuser: Hengmens, Holland, Hofefeld, Mühlenberg, Rheinsicht und Wasserburg.

Kreis Geldern.

I. Lage, Grenzen.

Der Kreis Geldern liegt an dem linken Rheinufer zwischen den Kreisen Crefeld, Kempen und Cleve und dem Königreiche der Niederlande. Er grenzt gegen Ost und Nordost an den Rheinstrom; gegen Südost und Süden an die Kreise Crefeld und Kempen; gegen Westen an die Niederlande und gegen Norden an den Kreis Cleve.

II. Größe und Einwohnerzahl.

Sein Flächen-Inhalt beträgt 389,324 preussische Morgen, oder 17,5189 preuss. Quadratmeilen. Darauf leben (im Jahre 1832) 82,181 Einwohner, folglich im Durchschnitt 4190 auf jeder □ Meile.

III. Natürliche Beschaffenheit.

A. Boden.

Der Kreis bildet fast überall eine flache Ebene; diese wird jedoch durch eine von Hülß im Kreis Kempen sich über Klosterkamp, Alpen und Kanten, von Süden nach Norden, und durch eine andere von Hinsbeck nach Straelen sich hinziehende Hügelreihe unterbrochen.

Gewässer. Der Boden ist im Allgemeinen sehr wasserhaltig, was eine Menge kleinerer Flüsse, Bäche und Abzuggräben von größerer oder minderer Bedeutung beweisen, welche sämmtlich, 177 an der Zahl, sich in den Rhein oder in die Niers ergießen. Eine gehörige Reinigung jener Gewässer legt den Boden jedoch immer mehr trocken. Der Hauptfluß des Kreises ist der Rhein, welcher seine östliche und nordöstliche Grenze bildet, ihn von den Kreisen Duisburg und Nees trennt und ihn von Südost nach Nordwest, die vielen und bedeutenden Krümmungen eingerechnet, in einer Länge von ungefähr 8½ Meile bespült.

Die Niers, welche bei Wandelen im Kreise Erkelenz entspringt, tritt unweit Wachtendonk in den Kreis, durchfließt denselben in nördlicher Richtung und verläßt ihn unterhalb Weeze. Sie treibt im Kreise 10 Fruchts, 1 Lohs, 3 Del-, 2 Woll- und 1 Holzsäge-Mühle, ist ziemlich fischreich, aber nicht schiffbar und vereinigt sich bei Vennepe auf niederländischem Gebiete mit der Maas.

Die Fossa Eugéniana, welche bei Rheinberg beginnt, ist zur Verbindung des Rheins mit der Maas von einer Tochter Philipps II., Clara Eugénia, im Jahre 1626